

# Registermodernisierung

Wie geht es weiter und was erwartet uns?

58. OZG-Sprechstunde

---

23.04.2025



SACHSEN-ANHALT

Ministerium für  
Infrastruktur und Digitales

**#moderndenken**

# Agenda

- 1 **Rückblick – Die Grundlagen der Registermodernisierung**
- 2 **Aktueller Fortschritt – Neuigkeiten aus Sachsen-Anhalt und dem Gesamtprogramm**
- 3 **Registerinventur – Vorläufige Ergebnisse und Erkenntnisse**
- 4 **Von der Theorie zur Praxis – Erfolgsbeispiele aus der Praxis**
- 5 **Der Blick nach vorne – Die nächsten Schritte**
- 6 **Fragerunde zum BeBaST-Projekt**



# 1. Rückblick

## Die Grundlagen der Registermodernisierung

### 51. OZG-Sprechstunde

27.11.2024

Bereitstellung grundlegender Informationen zur Registermodernisierung sowie **Darstellung des weiteren Vorgehens** des Projektteams in Sachsen-Anhalt

**2. Wozu dient die Registermodernisierung?**  
Once-Only für eine zukunftsfähige Verwaltung

Herausforderungen	Registermodernisierungsgesetz RegMoG	Ziele
<ul style="list-style-type: none"><li>Inkonsistente oder teilweise nicht digitalisierte Datensätze</li><li>Ineffizienzen durch Mehrfacherhebung von Daten</li><li>Mehraufwand durch kaum vernetzte Register</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>Rechtliche Grundlage zur Einführung und Vernetzung einer Identifikationsnummer in der öffentlichen Verwaltung</li><li>Identifikationsnummerngesetz IDNoG: Einführung der Identifikationsnummer als übergreifendes Ordnungsmerkmal</li><li>Single-Digital-Gateway-Verordnung SDG-VO: Verpflichtung der EU-Mitgliedstaaten, ihre Verwaltungsverfahren über eine zentrale Online-Plattform zugänglich zu machen</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>Once-Only Prinzip: vorhandenen Daten nutzen durch automatische Nachweisübermittlung</li><li>End-2-End Digitalisierung: basierend auf dem OZG</li><li>Effizientere Verwaltung: Verwaltungsvorgänge beschleunigen, um Wirtschaftlichkeit zu steigern</li><li>Zuordnung von Personendaten: Eindeutige Zuordnung ermöglicht z.B. registerbasierten Zensus</li></ul>



### 58. OZG-Sprechstunde

23.04.2025

Darstellung des aktuellen Projektfortschritts im Gesamtvorhaben, **erster vorläufiger Erkenntnisse in Sachsen-Anhalt** sowie der geplanten **nächsten Schritte**

**4. Von der Theorie zur Praxis**  
Erfolgsbeispiele aus der Praxis

Aktuell wird die Pilotierung des IDA-Verfahrens durch die Länder und RegMo-K vorangetrieben.

**TECHNISCHE KOMPONENTEN DER REGMO**

- IDA-Verfahren**: Ermöglicht den registerführenden Stellen den Abruf der Identifikationsnummer beim Bundeszentralamt für Steuern
- Datenschutz-cockpit**: IT-Komponente, mit der natürliche Personen Auskünfte über Datenübermittlungen zwischen den öffentlichen Stellen einsehen können
- NOOTS (Nationales Once-Only-Technology System)**: Kommunikationsinfrastruktur mit verschiedenen Komponenten, die den fachbereichsübergreifenden Austausch von Nachweisen und Daten zwischen Behörden ermöglichen

**IDA-Verfahren Diagramm:** BZSt (Steuer-ID / IDNo-Basisdaten) ↔ BVA (Identifikationsnummer (IDA)) ↔ Fachregister (Meldeämter, Meldedaten) ↔ Berechtigte öffentliche Stelle (Mehrfachbehörden). Prozesse: 'Anfrage mit Basisdaten' and 'Anfrage mit IDNo'.

Die Präsentation der vergangenen OZG-Sprechstunde können Sie [hier](#) einsehen. Sollten Sie weitere Fragen oder Anmerkungen haben, können Sie sich jederzeit an das Funktionspostfach [registermodernisierung@sachsen-anhalt.de](mailto:registermodernisierung@sachsen-anhalt.de) wenden.

# 2. Aktueller Fortschritt

## Neuigkeiten aus dem Gesamtprogramm

---

- **Übergang der Programmstrukturen in Strukturen des StV**  
Der NOOTS-Staatsvertrag sieht die Überführung des Programms in dauerhafte Strukturen vor, wobei die FITKO als fachlich koordinierende Instanz und das [BVA - Bundesverwaltungsamt](#) als für den Betrieb verantwortliche Stelle vorgesehen sind.
- **NOOTS-Referenzumgebung steht zur Verfügung**  
Die Referenzumgebung ermöglicht es Data Consumern (nachweisanfordernde Stellen) und Data Providern (nachweisliefernde Stellen), ihre Schnittstellen und Systeme vor der Produktivsetzung zu testen und weiterzuentwickeln.
- **Entwicklung NOOTS-Use-Cases gestartet**  
Seit Beginn des Jahres wird ein NOOTS MVP entwickelt, welcher die Anwendungsfälle „Antrag auf Erteilung eines Bewohnerparkausweises“ und „Beantragung eines erlaubnispflichtigen Gewerbes“ beinhaltet.
- **Terminierung 9. Forum Registermodernisierung**  
Das Forum Registermodernisierung findet am **20. Mai von 09:00 – 12:15 Uhr statt** und richtet sich im ersten Teil an all jene, die sich erstmals zum Thema Registermodernisierung informieren wollen. Hier können Sie sich zum [9. Forum RegMo](#) anmelden.

# 2. Aktueller Fortschritt

## Neuigkeiten aus Sachsen-Anhalt

### SACHSEN-ANHALT

Der derzeitige Schwerpunkt in Sachsen-Anhalt liegt auf der **systematischen Datenerhebung zu den Registern**, mit dem Ziel, eine strukturierte Planung und Koordination zu ermöglichen. Darüber hinaus ist die **Etablierung langfristiger Projekt- und Informationsstrukturen** von zentraler Bedeutung. Dazu zählen unter anderem die Definition und Besetzung von RegMo spezifischen Rollen sowie die Konzeption und Durchführung zielgerichteter Informationsveranstaltungen.



Anstoß des Prozesses zur Ratifizierung des NOOTS-Staatsvertrag



Konzeption weiterer Formate zur Förderung des Austauschs zwischen registerführenden Stellen



Angestrebte Etablierung der RegMo-Rollen unter Berücksichtigung der OZG-Strukturen



Durchführung der Registerinventur und einer vorläufigen Auswertung

# 3. Registerinventur

## Vorgehensweise bei der Erhebung

### AUSGANGSLAGE

#### Hoher Informationsbedarf für die Koordination und Umsetzung der Registermodernisierung

- > Identifikation der registerführenden Stellen
- > Identifikation der genutzten Fachverfahren
- > Datenhaltung: on premise / Rechenzentrum
- > Weiterführende technische Informationen mit Relevanz für die technischen Komponenten der Registermodernisierung

#### Registerlandkarte des BVA liefert oft nur aggregierte Daten zu den Registern

- > Landesspezifika und Kommunalebene werden nicht oder nur eingeschränkt abgebildet
- > Informationen teils unvollständig oder nicht vorhanden

### VORGEHENSWEISE

- 01** Identifikation von Registern die in Verantwortung des Landes und damit des RegMo-K liegen (mit GS und BVA)
- 02** Entscheidung zur Abfrage weiterer Register um einen gesamtheitlichen Überblick für Sachsen-Anhalt zu erhalten
- 03** Bestimmung der benötigten Daten anhand der bestehenden fachlichen und technischen Anforderungen
- 04** Evaluierung der Abfragemöglichkeiten
- 05** Durchführung der Abfrage auf der Beteiligungsplattform des Landes

# 3. Registerinventur

## Deep-Dive in den Fragebogen

### INFORMATION

**Name des Fachverfahrensherstellers**

**Angabe zum Digitalisierungsgrad**

**Angabe zur Anbindung an Netze**

### HINTERGRUND

Die Übersicht über die Fachverfahrenshersteller ermöglicht eine gezielte Ansprache der Hersteller und unterstützt eine effektive Kommunikation sowie eine koordinierte Zusammenarbeit mit den registerführenden Stellen.

Auf Grundlage dieser Angaben lässt sich der aktuelle Digitalisierungsgrad der Register in Sachsen-Anhalt ermitteln und eine erste Einschätzung zum voraussichtlichen Digitalisierungsaufwand ableiten.

Für den Abruf der Identifikationsnummer (IDA) ist eine Anbindung an das Netz des Bundes (NdB) bzw. das Verbindungsnetz (NdB-VN) erforderlich.

# 3. Registerinventur

## Vorgehensweise bei der Auswertung

### Visualisierung

Aufgrund der Vielzahl und Komplexität der vorliegenden Daten wird die Auswertung mit Power BI vorgenommen. Das Tool ermöglicht die schnelle Erstellung individueller Analyse-Dashboards, unterstützt interaktive Visualisierungen und erleichtert somit eine zielgerichtete Auswertung sowie fundierte Entscheidungsfindung.

### Fokussierung

Gemäß dem Identifikationsnummerngesetz (IDNrG) sind die in der Anlage aufgeführten Register bis zum Jahr 2028 an das IDA-Verfahren anzubinden. Vor dem Hintergrund dieser gesetzlichen Vorgabe konzentriert sich die Auswertung auf die Register gemäß IDNrG, die in der Zuständigkeit des Landes liegen.

## REGISTER IN LANDESZUSTÄNDIGKEIT

1. Melderegister

2. Personenstandsregister

11B. Grundsicherung Arbeitssuchende

13A. eID-Karte

21A. Personalausweisregister

22A. Passregister

23. Ausländerdateien A und B

24. Berufsausbildungsverhältnisse

25. Datenbestände Bildungsteilnehmende

29. Datenbestände Elterngeld

30. Verzeichnis angezeigter Gewerbebetriebe

33. Grundsicherung im Alter

34. Datenbestände der Hilfe zum Lebensunterhalt

35. Datenbestände zum Wohngeld

36. Datenbestände zum Bafög

37. Register der Versorgungsämter

38. Datenbestände zu Asylbewerberleistungen

42. Datenbestände über Beschäftigte im ÖD

# 3. Registerinventur

Überblick zu relevanten Zwischenergebnissen (Stand 17.04.2025)

**> 730 Rückmeldungen**

wurden bisher eingereicht

**36**

der registerführenden Stellen haben bereits Interesse an einem Pilotprojekt hinterlegt

**> 1/5**

der registerführenden Stellen haben optionale Informationen zu den technischen Voraussetzungen angegeben

**42%** der Register sind bereits **vollständig digitalisiert**

**50%** sind **teilweise digitalisiert**

**Register laut IDNrG**

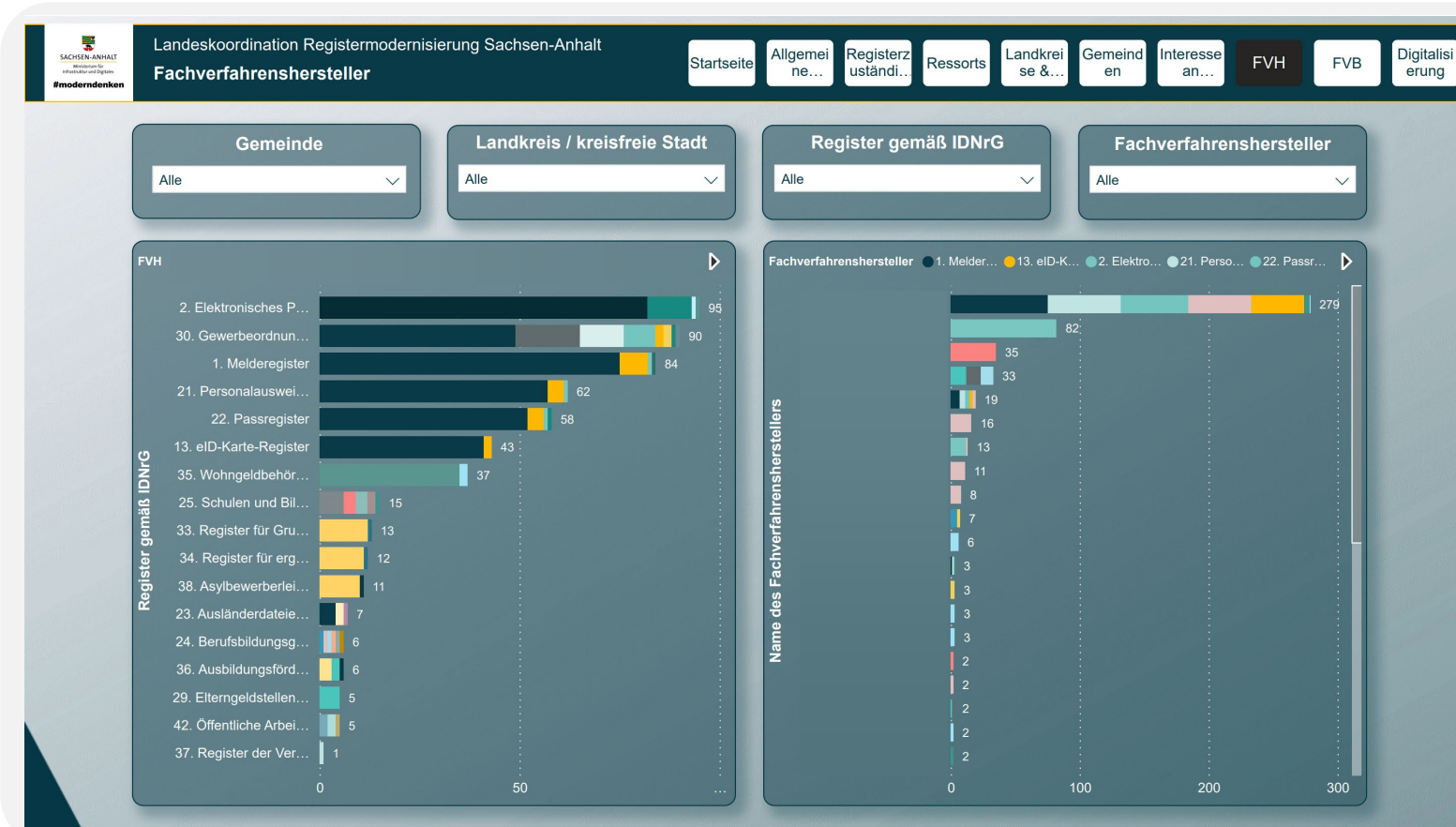
**> 85%**



der Register wurden gemäß der Anlage des IDNrG zurückgemeldet

# 3. Registerinventur

## Erkenntnisse zur FV-Landschaft



In der Regel dominiert ein einzelner Fachverfahrenshersteller je Register.

Ein Fachverfahrenshersteller ist mit Abstand der am häufigsten vertretene FVH und bietet Lösungen für eine Vielzahl unterschiedlicher Register an.

Die Herstellerlandschaft ist heterogen – einige FVH sind nur einmalig vertreten während bei den Registern bis zu sieben verschiedene FVH auftreten.

**i** Für individuelle Auswertungen zu registerführenden Stellen in Ihrem Zuständigkeitsbereich wenden Sie sich bitte an das Team der Registermodernisierung Sachsen-Anhalt.

# 3. Registerinventur

## Identifizierte Herausforderungen und eingeleitete Maßnahmen

### HERAUSFORDERUNGEN

Durch die **Kommunikation über zuständigen Ressorts** wurden einige registerführende Stellen verspätet oder mehrfach über die Abfrage informiert.

Die Registerinventur hat vereinzelt zu **Rückfragen mit Klärungsbedarf** zu Begriffsverständnis und technischen Voraussetzungen geführt.

Trotz identischem Fachverfahren und -hersteller bestehen **Abweichungen** beispielsweise bei den **Angaben zum Digitalisierungsgrad** und zur **Datenart**.

### MAßNAHMEN

Zur Verbesserung der Kommunikation sollen **RegMo-Rollen** und **ergänzende Austauschformate** etabliert werden.

Eingegangene **Rückfragen** wurden zeitnah individuell beantwortet und zusammenfassend im **Beschreibungstext** der Umfrage **angepasst**.

Durch die Analyse des **vorliegenden Datensatzes** identifizieren wir **Unstimmigkeiten** und bearbeiten diese **zielgerichtet**.

# 3. Registerinventur

## Weiteres Vorgehen für einen belastbaren Datensatz



### Fristverlängerung

Die Umfrage auf der Beteiligungsplattform steht weiterhin zur Verfügung, sodass ergänzende Angaben jederzeit nachgereicht werden können.



### Gezielte Rückfragen

Registerführende Stellen ohne Rückmeldung zu IDNrG-relevanten Registern wurden identifiziert und werden zeitnah zur Nachreichung der fehlenden Informationen kontaktiert.



ZUKÜNFTIG

### Monitoring

Zur kontinuierlichen Aktualisierung der erhobenen Daten werden derzeit verschiedene Ansätze verfolgt – mit dem Ziel, den Pflegeaufwand für die Beteiligten möglichst gering zu halten.



Sollten Sie als registerführende Stelle den Link zur Umfrage benötigen, bitten wir Sie, sich direkt an das Funktionspostfach [registermodernisierung@sachsen-anhalt.de](mailto:registermodernisierung@sachsen-anhalt.de) zu wenden.

# 4. Von der Theorie zur Praxis

## Erfolgsbeispiele aus der Praxis

Aktuell wird die Pilotierung des IDA-Verfahrens durch die Länder und RegMo-K vorangetrieben.

### TECHNISCHE KOMPONENTEN DER REGMO




**IDA-Verfahren**

Ermöglicht den registerführenden Stellen den Abruf der Identifikationsnummer beim Bundeszentralamt für Steuern



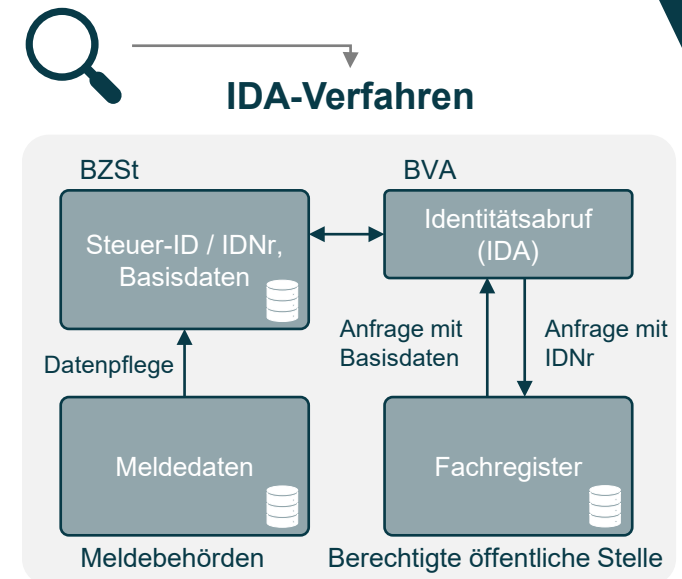
**Datenschutzcockpit**

IT-Komponente, mit der natürliche Personen Auskünfte über Datenübermittlungen zwischen den öffentlichen Stellen einsehen können



**NOOTS**  
Nationales Once-Only  
Technical System

Kommunikationsinfrastruktur mit verschiedenen Komponenten, die den fachbereichsübergreifenden Austausch von Nachweisen und Daten zwischen Behörden ermöglichen



# 4. Von der Theorie zur Praxis

## Erfolgsbeispiele aus der Praxis

Erste Pilotprojekte zur Pilotierung des IDA-Verfahrens sind geplant und bereits gestartet.

### ÜBERSICHT PILOTPROJEKTE

Reg.Nr.	Register	Land	Fachverfahren	2024	2025				2026				2027				2028			
				Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4
1	Melderegister*	HE	HSH / MESO																	
13A	eID-Karte-Register	NI	HSH / VOIS																	
21A	Personalausweisregister*	NI	AKDB / OK.EWO																	
22A	Passregister*	NI	AKDB / OK.EWO																	
35	Datenbestände Wohngeldbehörden	HE, RLP, BB, TH	eWoG																	
2	Personenstandsregister	/	AutiSta/ePR-Server																	
29	Datenbestände Elterngeldstellen	HH	ELGiD																	
30	Gewerberegister*	BE	GESO / VOIS   GESO																	
33	Register Grundsicherung im Alter	RP	LÄMMkom LISSA (OPEN/PROSOZ)																	
34	Register Hilfe zum Lebensunterhalt	RP	OPEN/PROSOZ (LÄMMkom LISSA)																	
25	Datenbestände Schulen, Hochschulen*	NI, HE	HIS																	
25	Datenbestände Schulen, Hochschulen*	/	/																	
11B	Datenbestände Trägern der Grundsicherung	BW	OPEN/PROSOZ																	
23A	Ausländerdateien	/	/																	
23B	Ausländerdateien	/	ADVIS																	

\* Top-Register

### ZIELE

Erfahrungen sammeln und Best-Practices erarbeiten



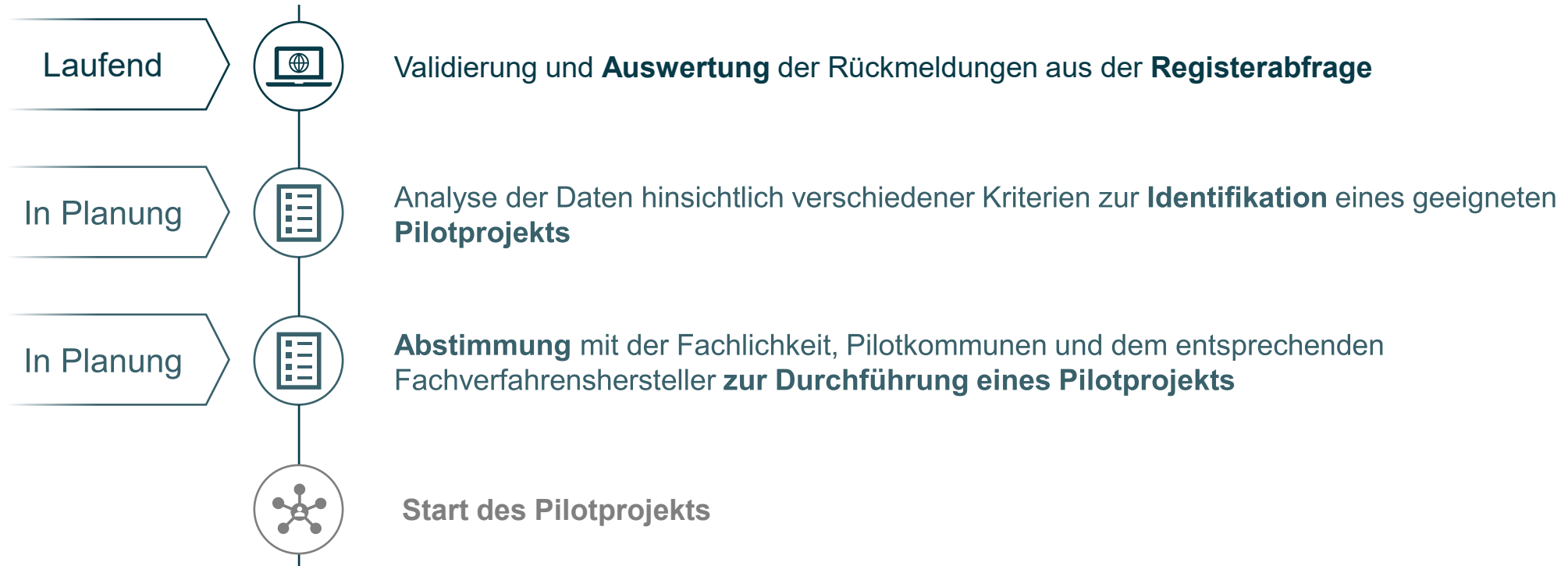
Vorgehen für die Beauftragung der Fachverfahrenshersteller entwickeln



Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben

# 5. Der Blick nach vorne

## Die nächsten Schritte im Projekt Registermodernisierung



Im Rahmen der Registerabfrage liegt uns bereits eine Liste interessierter registerführender Stellen vor. Sollten Sie nachträglich Interesse an einer Teilnahme an einem Pilotprojekt haben, können Sie sich jederzeit an das Funktionspostfach [registermodernisierung@sachsen-anhalt.de](mailto:registermodernisierung@sachsen-anhalt.de) wenden.

# 5. Der Blick nach vorne

## Die nächsten Schritte für registerführende Stellen

### 01 PRÜFUNG DER FÜHRUNG VON REGISTERN

#### Definition Register

Als „Register“ werden **Datenbestände der öffentlichen Verwaltung** bezeichnet, die **mindestens eines der folgenden Kriterien** erfüllen:

- ✓ Enthält Informationen, die **für das Erbringen einer Verwaltungsleistung erforderlich** sind.
- ✓ Kann zur Unterstützung von **administrativen und politischen Entscheidungen** sowie für die **amtliche Statistik** genutzt werden.

#### Definition registerführende Stelle

Registerführende Stelle zu einem Register ist die Behörde/das Basisregister, die/das rechtlich **zur Führung des Registers berechtigt oder verpflichtet** ist. Dies kann eine Behörde, ein Amt, eine Abteilung oder eine andere Organisationseinheit sein.

# 5. Der Blick nach vorne

## Die nächsten Schritte für registerführende Stellen

### 02 ZUM THEMA REGISTERMODERNISIERUNG INFORMIEREN

#### Informationsmöglichkeiten:

Ergänzend zu den bestehenden Informationsquellen, wie der Website des BVA und den Informationsveranstaltungen der Gesamtsteuerung, werden relevante Inhalte für die registerführenden Stellen in Sachsen-Anhalt auf den folgenden Kanälen gebündelt und bereitgestellt:



#### Website auf dem Landesportal

<https://registermodernisierung.sachsen-anhalt.de/>

Die Website richtet sich sowohl an Bürgerinnen und Bürger als auch an registerführende Stellen. Sie dient in erster Linie als Informationsquelle, um einen **Überblick über die grundlegenden Themen** der Registermodernisierung zu erhalten und stets über **aktuelle Entwicklungen** auf dem Laufenden zu bleiben.



#### Conceptboard

#### Kollaborationstool als Austauschplattform

Das Conceptboard bietet registerführenden Stellen eine **zentrale Plattform für den fachlichen Austausch** und fördert den **Aufbau eines Netzwerks rund um die Registermodernisierung** in Sachsen-Anhalt.

Den Link zum Conceptboard erhalten Sie auf Anfrage an das Funktionspostfach [registermodernisierung@sachsen-anhalt.de](mailto:registermodernisierung@sachsen-anhalt.de) zugesandt.

# 5. Der Blick nach vorne

## Deep-Dive Conceptboard

### WIE KÖNNEN SIE DARAUF ZUGREIFEN?

#### 1. Schritt

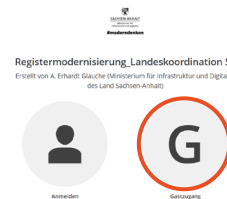
Link öffnen

<https://lsa.de.conceptboard.com>



#### 2. Schritt

Teilnahme über den Gastzugang



#### 3. Schritt

Angabe des Namens der auf dem Board erscheinen soll



### WAS ERWARTET SIE?

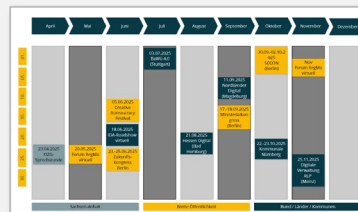
#### How-to-Conceptboard

Eine Einführung mit Kurzanleitung und Orientierungshilfe



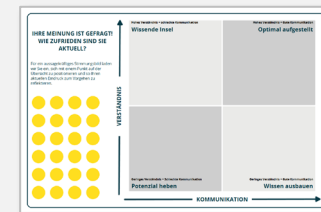
#### Bleiben Sie informiert

Grundlegende Informationen sowie aktuelle und News und Veranstaltungen



#### Ihr Beitrag zählt

Möglichkeiten zur Mitgestaltung und Austausch durch Q&A und Feedback



# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

---





## Kontaktieren Sie uns



**Besucheradresse Elbe-Office**  
Joseph-von-Fraunhofer-Straße 2  
39106 Magdeburg



**Telefon**  
+49 391 567 7261



**E-Mail**  
[registermodernisierung@sachsen-anhalt.de](mailto:registermodernisierung@sachsen-anhalt.de)



**Webseite**  
[registermodernisierung.sachsen-anhalt.de](http://registermodernisierung.sachsen-anhalt.de)



# 6

## Fragerunde zum BeBaST-Projekt



# Ministerium für Infrastruktur und Digitales des Landes Sachsen-Anhalt

mid.sachsen-anhalt.de

X: @MID\_LSA

Instagram: @mid\_1sa

LinkedIn: @Ministerium für Infrastruktur und Digitales LSA

Mastodon: @mid\_1sa

Bluesky: @mid.sachsen-anhalt.de

Threads: @mid\_1sa



SACHSEN-ANHALT

Ministerium für  
Infrastruktur und Digitales

**#moderndenken**